

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 22 (1927)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

im heutigen Konkurrenzkampf unerbitterlich zur Arbeitslosigkeit verurteilt sind.

Die unheilvollen Wirkungen dieser Art Beschäftigungslosigkeit zu verhindern, bestehen in der Schweiz verschiedene Institutionen. Zu nennen ist hier vor allem die *Basler Webstube*, die sich die Beschäftigung der Anormalen zum Ziel gesetzt hat.

Für die Hauptaufgabe auf diesem Gebiet, nämlich die Beschäftigung unserer Bergbevölkerung in den langen Wintermonaten treten die Vereinigungen für Heimarbeit im Berner-Oberland und in der Gruyère, verschiedene Frauenvereine im Wallis und Graubünden und für die ganze Schweiz das Bauernsekretariat ein. Sie arbeiten auf gefährdetem Gebiet, denn die Entvölkerung unserer Bergtäler schreitet unaufhörlich vorwärts.

Die Beschäftigungslosigkeit, Verarmung und Abwanderung unserer Volksgenossen treffen zusammen mit dem Eindringen gewisser Großstadt-Erscheinungen, die ihrerseits alles Eigenartige und Persönliche in kürzester Zeit zu ersticken drohen; Kino, Operettenschlager, neueste Tänze, Modetorheiten etc. werden den Landbewohnern, oft gegen ihren Willen, aufgedrängt.

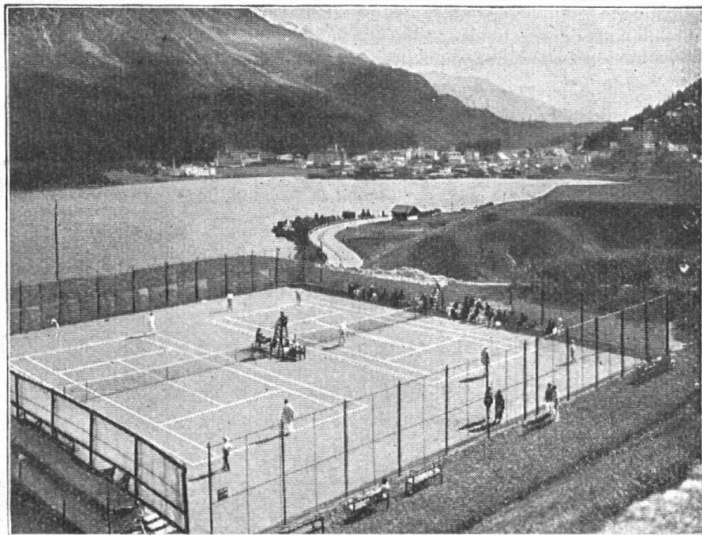
Erfreulicherweise ist zu beobachten, dass die fortschreitende Mechanisierung unseres Lebens auch auf Seite der Konsumenten gewisse Reaktionen gezeitigt hat. Was durch den Rückgang der Handarbeit seltener wird, erscheint gerade dadurch oft kostbarer und begehrenswerter.

Die erste spontane Freude über die Geschicklichkeit der Maschine, die alles imitieren kann, weicht der erhöhten Schätzung des Alten und Echten. Wir sehen in der Großstadt Stuben mit alten Bauernmöbeln, Handwebereien und echte Spitzen an mondänen Anlässen. Was in diesen Extremen Spleen genannt werden kann, ist doch auch ein unbewusstes Bekenntnis zu den bleibenden Werten, die im einfachen Volkshandwerk liegen können und das auch weitere Kreise erfasst hat.

Das Heimatwerk will diesem oft unbewussten Suchen entgegenkommen, nicht um den Absatz zu forcieren, so sehr natürlich unsere Existenz überhaupt davon abhängt und so lebhaft wir es begrüßen, wenn die genannten Bestrebungen besser bekannt und gewürdigt werden. Wir wollen ihnen hier vorläufig einfach eine Heimstätte geben und die Suchenden auf beiden Seiten zusammenführen.

Einzelne gute Stücke aus alter Zeit und aus Ländern, die uns in dieser Beziehung vorbildlich sein können, sollen besonders im Anfang unter Bezeichnung ihrer Herkunft Anregung und Abwechslung bringen. Unsere Genossenschaft steht jedem offen, der sich für diese Frage interessiert und mit einem Anteilschein auf das gesetzliche Minimum von Fr. 10.— lautend ihr beiträgt. Ein allfälliger Reingewinn, der natürlich nur durch äusserste Sparsamkeit erreicht werden kann, soll zum Ausbau in dem von den Genossenschaftlern gewünschten Sinne verwendet werden.

 **CITROVIN**
STATT ESSIG



Tennisplätze Palace-Hotel St. Moritz. Ausgeführt 1924

A n l a g e v o n
Tennisplätzen
System Merveilleux
Langjährige Garantie
Bruno Weber
& Sohn
Tennisbaugeschäft
Basel

H 201

Riehenstrasse 250
Telephon Safran 20.31



H 233

Eduard Renggli, Luzern
Luzernische Glasmalerei



R. HEUSSER

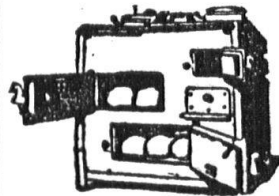
WEBERGASSE 8 TELEF 108

© M. ST. GALLEN. W

TAPETEN



DER BACKKOCHHERD



System R. Moser

mech. Schlosserei

Brüggasse 14

Madretsch-Biel

hat folgende

Vorzüge:

Enorme Holzersparnis, solide Ausmauerung. Kein Eisen in den Backräumen. Das Aeussero ist aus 1^a Schmiedelisen hergestellt.

Anfertigung von Brandzeichen, Waldhämmer, Numerier-
H 304 schlegel, Ofentritte und Fleischröuche-Apparate.



Schweizer Porzellan

Wäsche- Ausschwingmaschinen

Eig. bewährtes Fabrikat

Aeschenvorstadt 26-28 **Hans Eisinger, Basel** Aeschenvorstadt 26-28

vorm. Fr. Eisinger Söhne

H 227

Centralheizungen

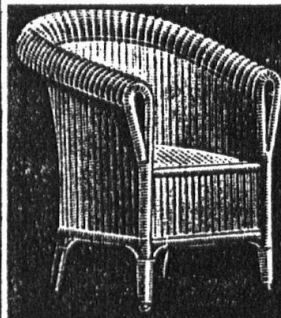
Ventilations-, Entnebelungs-, Trocken-,
Warmwasserbereitungs- und Luftbe-
feuchtungs-Anlagen

Erstklassige Ausführungen — Vorzügliche Referenzen

J. RUKSTUHL, BASEL

TELEPHON: SAFRAN 3786

H 207



Peddig-Rohrmöbel
naturweiss oder in jeder be-
liebigen Nuance geräuchert.
Gestäbte Rohrmöbel
in allen Farben
**Wetterfeste Boon-
doot-Rohrmöbel**
Weidenmöbel H 214
Liegestühle,
System Davos und Leysin
Krankensühle
Blumenkrippen und
-ständer

CUENIN-HÜNI & CIE.

Rohrmöbelfabrik · KIRCHBERG (Kt. Bern)

Handgeschmiedete Bestecke

Getriebene Tafelgeräte

Emailwappen

Gold- und Silberschmuck

Persönliche Arbeiten aus dem

ATELIER PILLOUD

für moderne Goldschmiedekunst

ST. GALLEN